

Februar und März 2024



ANGEDACHT — DAS GEISTLICHE WORT



... und Friede auf Erden.

Ob dieses Jahr auch so unfriedlich werden wird wie das letzte? Oder werden sich die Menschen in den vielen Kriegsregionen der Welt inspirieren lassen von der Jahreslosung: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!"? Das wäre zu schön! Friede auf Erden – das scheint im Moment unendlich weit weg zu sein.

Und dann kommt dieses Jahr der Weltgebetstag - ausgerechnet aus Palästina. Viele Jahre vorher wird festgelegt, in welchem Land die Liturgie des Weltgebetstages ieweils gestaltet wird. 2024 sind die Frauen aus Palästina dran – das war schon lange beschlossen. Doch nach den Angriffen der Hamas erschienen manchem die Worte der Frauen in neuem Licht - waren ihre Berichte von Gewalt nicht vielleicht doch antisemitisch? Das deutsche Komitee zog die schon gedruckte Version zurück. Das wiederum konnten die Frauen in Palästina, aber auch anderswo nicht verstehen. Denn in vielen Ländern der Welt, besonders in vielen Ländern in Afrika und Lateinamerika, können die Menschen die deutsche Haltung in Bezug auf Israel nicht verstehen. Israel wird von vielen ganz klar als der Aggressor gese-



hen – der zwar angegriffen wurde, der aber völlig unverhältnismäßig darauf antwortet.

Friede auf Erden? Wenn wir uns noch nicht einmal einig sind in der Bewertung von Konflikten, wie sollen wir dann den Weg zum Frieden finden? Vielleicht bietet die Jahreslosung den Ausweg. Martin Luther King hat einmal gesagt: "Hass lähmt das Leben; Liebe befreit es. Hass verwirrt das Leben; Liebe bringt es ins Gleichgewicht. Hass verdunkelt das Leben; Liebe erleuchtet es."

Jesus ist den Weg der Liebe gegangen. Wir sollten versuchen, ihm wenigstens ein Stück weit zu folgen. Oder, wie Johnny Cash es ausdrückt: "Dein ganzes Leben lang wirst du vor einer Wahl stehen. Sie können wählen, Liebe oder Hass … Ich wähle Liebe."

Ihre Pastorin A. William

FRÜHSTÜCKSTREFFEN

Frühstücken Sie auch gerne in netter Gesellschaft?

Dann haben wir eine gute Nachricht für Sie:

Jeden 1. Mittwoch im Monat – erstmals am 7. Februar – wollen wir gemeinsam im kleinen Gemeindesaal frühstücken!

Beginn: 10 Uhr

Wer Freude am gemeinsamen Tun hat, komme bitte schon um **9:30 Uhr**, um das Frühstück mit vorzubereiten (Tisch decken, Kaffee kochen etc.)!

Wir wollen die für viele Menschen schönste Mahlzeit am Tag genießen, miteinander ins Gespräch kommen und uns von einem Impuls unserer Pastorin zum Diskutieren oder Nachdenken inspirieren lassen. Wenn uns danach ist, können wir auch gemeinsam singen, Frau Altmüller-Gagelmann wird uns musikalisch am Klavier begleiten.

Die Geburtstagsfrauen und -männer des jeweiligen Monats werden unsere Ehrengäste sein, denn mit dem Glückwunschbrief werden sie jetzt zum Frühstück (statt wie bisher zum Geburtstagskaffee) eingeladen.



Bitte melden Sie sich jeweils bis zum 1. Montag im Monat im Gemeindebüro, Tel. 20 14 80, an. Der nächste Termin ist der 6.März.

Wir freuen uns auf Sie! Auf etwas Neues!!

Cornelia Stöber u. das Frühstücks-Team



Offene Kirche

Sonntags öffnen wir unsere Kirchentüren und heißen alle Menschen herzlich willkommen.

Für ein Gespräch ist immer jemand vor Ort.

Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

GOTTESDIENSTE ZU OSTERN



Donnerstag, 28. März

Gründonnerstag um 18 Uhr:

Wir feiern an Tischen im kleinen Gemeindesaal. Wie in der ersten Gemeinde ist das Abendmahl Teil des Mahles. Wir essen also gemeinsam Abendbrot, dies wird umrahmt von den Einsetzungsworten. Bringen Sie gern Brot oder Käse mit!



+++

Freitag, 29. März

Karfreitag um 10 Uhr:

Die Passionsgeschichte wird vorgelesen, der Altar abgedeckt, die Osterkerze verlöscht. Der Gottesdienst endet ohne Musik, ohne Segen: Jesus ist tot.

Sonntag, 31. März

Ostersonntag:

Um 6 Uhr morgens feiern wir die Auferstehung Jesu! Mit der aufgehenden Sonne ertönt der Ruf: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Um 11 Uhr findet der Pizzagottesdienst für Klein und Groß statt, mit viel Musik und den Puppen Anton, Zoé und Lucía. Und im Anschluss gibt es natürlich Pizza!



AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Neues aus dem KGR

Wir haben das Jahr 2023 gut abschließen können:

Es waren viele kleine Themen und Aufgaben, die den KGR immer wieder beschäftigt haben:

- die fortwährend stehen gebliebene Turmuhr hat einen neuen Motor bekommen
- die Turmbeleuchtung im Advent – ein Zeichen der Hoffnung in dunkler Zeit
- Advents- und Weihnachtsgottesdienste, Veranstaltungen wie Konzerte, Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren und zwei Schulgottesdienste mit 500 Schülerinnen und Schülern.

Besonders herausgefordert haben uns die personellen Probleme:

Zum 31.12.2023 haben wir das Arbeitsverhältnis mit unserem Küster, Herrn Klaus-Dieter Harder, beendet. Wir sagen ihm an dieser Stelle ein herzliches Danke für seine Mitarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Während wir noch eher besorgt in die Zukunft schauten: "Was soll werden, wie können wir die Küsterstelle gut neu besetzen?", durften wir erleben, wie Gott auf ganz besondere Weise Gebete erhört und für unsere Gemeinde sorgt: Herr Andreas Steenbock, seit über 20 Jahren Mitglied der Gemeinde, bewarb sich auf die freie Stelle. Der Jubelschrei der KGR Mitglieder auf der Sitzung war nicht zu überhören! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Herzlich willkommen lieber Andreas Steenbock!

Und dann noch eine Personalie: Herr Rainer Munck legte nach vielen Jahren zum 31.12.2023 sein Amt als Mitglied im KGR nieder.

Wir benötigen ganz dringend Verstärkung im KGR! Vielleicht haben Sie Lust, sich in diesem Gremium zu engagieren? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns!

Es sind die großen Themen, die uns 2024 beschäftigen werden: Zum einen ist es der Bau Eilbektal 15 und die Frage nach der Zukunft von Kirche und Gemeinde.

Wir rechnen zuversichtlich mit Gottes Wirken und können so voller Hoffnung und Schwung weitermachen – wissend, dass der KGR durch viele Gebete getragen wird. Danke dafür.

Cornelia Stöber für den KGR

VERABSCHIEDUNG VON HERRN RAINER MUNCK

Rainer Munck hat sich in seiner 3. Wahlperiode entschlossen, sein Amt niederzulegen, um mehr Zeit für seine Familie zu haben. Für den

Pizzagottesdienst wird er jedoch weiterhin vor dem Gottesdienst die Pizzabestellungen aufnehmen und weiterleiten und sie nach dem Gottesdienst gemeinsam mit seinen Kindern verkaufen. Dafür danken wir ihm und seiner Familie ganz herzlich.

2008 endete seine Suche nach einer Gemeinde für ihn und seine Familie in der Versöhnungskirche — hier fand er, nach eigenen Worten, die Kinderfreundlichkeit, die er gesucht hatte und alle "familiären Highlights", seine Taufe, seine Hochzeit und die Taufen seiner Kinder fanden somit auch hier statt.

Seit 2008 war das Protokoll und dessen Erstellung sein Amt — wir konnten uns auf seine präzise Wahrnehmung verlassen. Vielen

Dank dafür!

Ging es emotional hoch her, trug Rainer dazu bei, dass alle Beteiligten zur Tagesordnung zurückfanden und die Diskussion wie von selbst in tragfähige Bahnen zurückfand.

Seinen Glauben zu bekennen, Jesus beim Namen zu nennen, ist für ihn immer selbstverständlich.

Der Kirchengemeinderat dankt Rainer Munck für seinen Dienst im KGR — er wird am 28. Januar im Pizza-Gottesdienst von seinem Amt entpflichtet.

Für den Kirchengemeinderat Imke Diermann

Offener Männerkreis

An jedem dritten Montag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr trifft sich der offene Männerkreis in der Arche (Eingang Maxstraße) zu geselligem Beisammensein und Austausch über biblische Texte. Die meisten Männer im offenen Män-

nerkreis der Versöhnungskirche sind 50+ und nehmen am Gemeindeleben teil. Neue Gäste sind jederzeit willkommen!

19.02.: Das Vaterunser, Teil 2

18.03.: Das Vaterunser, Teil 3

Leitung: Wilfried Denys

NEUES AUS DER GEMEINDE

Grußwort von Andreas Steenbock, unserem neuen Küster

Liebe Gemeinde!

Ich fühle mich berufen und es ist mir eine große Ehre, seit Januar 2024 das Amt des Küsters für die Versöhnungskirche übernommen zu haben.

Im April 2022 bin ich nach 45 Jahren als Maler in den Ruhestand gegangen. Doch ich fühle mich immer noch fit und bin bereit, diese neue Herausforderung anzunehmen. Sie kennen mich schon lange, denn meine Familie und ich sind über 20 Jahre in der Gemeinde mit



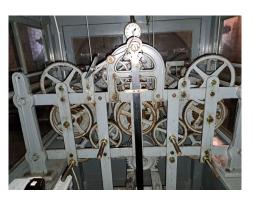
dabei. Für sieben Jahre habe ich auch im KGR mitgewirkt.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen als der neue Küster!

Andreas Steenbock

Unsere Turmuhr

Unsere Turmuhr ist mehrmals im vergangenen Jahr stehengeblieben – es war eine der wenigen Kirchturmuhren in Hamburg, die noch nicht digital gesteuert werden.



Nun war die fast 100 Jahre alte Mechanik nicht mehr zu reparieren. So hat auch die Versöhnungskirche jetzt ein modernes digitales Uhrwerk. Die Stundenschläge funktionieren wieder und die Uhr sollte jetzt nicht mehr vor- oder nachgehen. Wie oft musste der Küster die vielen Treppen im Turm erklimmen, um die Uhr kurzfristig anzuhalten, weil sie zu schnell ging oder um die Gewichte neu einzustellen! Das bleibt dem neuen Küster jetzt erspart.

AKTUELLES



Der Büchertisch empfiehlt

Viele von Ihnen kennen schon den Büchertisch, der parallel zum Kirchenkaffee stattfindet – wie schon erwähnt; Sie zahlen 100% des Preises, die Evangelische Buchhandlung in der Holstenstraße berechnet uns aber nur 90 %, die anderen 10% kommen der Gemeinde zugute.

Am Sonnabend, dem 24. Februar 2024 stelle ich von 15 bis 16.30 Uhr im

kleinen Gemeindesaal eine bunte Reihe von Büchern für jedes Alter vor. Die meisten neu, aber es könnten auch einige "Klassiker" dabei sein. Das Vorstell-Exemplar können Sie schon gleich vor Ort kaufen, weitere bestelle ich selbst-

verständlich gerne nach.

Ihr Regal ist schon ganz voll? Mein Tipp: Sortieren Sie einige Ihrer Bücher aus, die Sie nicht (mehr) interessieren und geben Sie ihnen eine weitere Chance, gelesen zu werden, indem Sie sie meinem netten Kollegen Wolfgang Böge im Büchercafé spenden. Und lassen Sie sich dann am

24. Februar zu einer Neuanschaffung inspirieren. Ich freue mich auf Sie!

Swantje Altmüller-Gagelmann

Bild: Manfred Walker—pixelio.de

Gebet für Israel und den Frieden im Nahen Osten

Angesichts des grausamen Angriffs der Hamas auf Israel traf sich im Rahmen der Aktion "Deutschland betet" seit Dezember und bis zum 26. Januar (Vorabend des Holocaust-Gedenktags) an jedem Freitag um 18 Uhr vor der Versöhnungskirche eine Gemeindegruppe als Gebetswache, um mit Worten aus der Bibel und mit Gesang für

die Bewahrung des Volks Israel und aller leidender Menschen im Nahen Osten und den Frieden zu beten.

Beten auch wir weiter dafür, dass Gott Licht ins Dunkel der Verzweifelten bringen möge gemäß Jesu Worten:

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Swantje Altmüller-Gagelmann

Das Monatslied

Haben Sie schon mal etwas von dem Monatslied gehört? Nein?! Dann wird es höchste Zeit. Das Monatslied ist ein Projekt des Popinstituts der Nordkirche unter der Leitung von Jan Simowitsch (Referent für Popularmusik in der Nordkirche und Produzent der Monatslieder) und Jan Keßler (Co-Produzent der Monatslieder).

Seit 2017 werden jedes Jahr zwölf neue Lieder produziert und veröffentlicht, passend zum jeweiligen Monat. Im Zentrum steht der christliche Glaube in all seinen Facetten. Die Texterinnen und Texter der Lieder sind bedacht auf leichte Verständlichkeit. Es soll nicht nur die Kerngemeinde am Sonntagmorgen ansprechen, sondern auch die, die nur manchmal in der Kirche anzutreffen sind. Alle Lieder inklusive Notenmaterial sind frei zugänglich auf der Seite www.monatslied.de, sodass jede und jeder die Lieder leicht nachsingen kann. Zum Anhören stehen die Lieder auf allen hekannten Streaming Plattformen zur Verfügung.

Neben Textenden und Komponierenden ist eine Vielzahl an Musikerinnen und Musikern in die Aufnahmen der Lieder eingebunden. Eine ausgezeichnete Band spielt

alle Songs über mehrere Tage im Studio ein, sodass die Sängerinnen und Sänger später im Studio über die beinahe fertigen



Songs drüber singen können.

Für die diesjährigen Aufnahmen durfte ich sogar drei von acht neuen Liedern einsingen, die unter anderem live beim Pop-Festival "Glaube – Liebe – Beats" der Nordkirche vom 30.8. bis 1.9.2024 in der Paul-Gerhardt-Gemeinde Winterhude performt werden.

Nicht nur deswegen sollten Sie sich das Festival in Ihrem Kalender vormerken. Neben anderen tollen musikalischen Beiträgen wird es Mitsingkonzerte, Workshops, Urban Prayer und vieles, vieles mehr geben, das die gesamte Vielfalt der Popularmusik der Nordkirche aufzeigen wird.

Sind Sie neugierig geworden? Dann hören Sie doch schon jetzt in die Monatslieder rein und seien Sie gespannt auf die Veröffentlichungen in diesem Jahr.

Yasmin Piwko

VERSÖHNUNGSKIRCHE DIGITAL

Versöhnungskirche 2.0

Newsletter, Homepage und digitales Spenden — die Versöhnungskirche geht mit der Zeit.

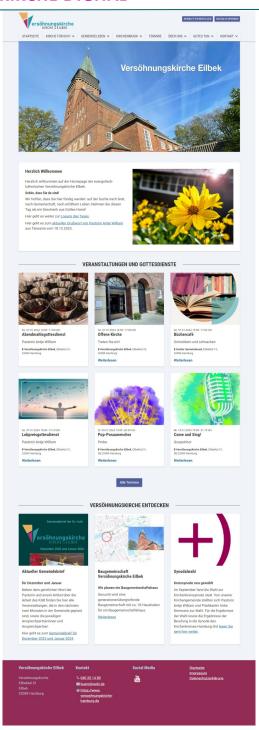
Der **Newsletter** — den gibt es schon länger: Jeden Samstagvormittag kommen die neuesten Neuigkeiten aus der Gemeinde und eine Audiobotschaft der Pastorin ganz einfach per Email direkt zu Ihnen nach Hause. So verpassen Sie keine Ankündigungen, Konzerte oder Veranstaltungen in der Versöhnungskirche mehr. Dazu scannen Sie einfach den QR-Code



und melden sich mit der eigenen Emailadresse an.

Die **Homepage** — wer nicht bis Samstag warten mag und sich gern zwischendurch über aktuelle Termine, Aus- und Rückblicke sowie die verschiedenen Angebote informieren möchte, wird fündig unter:





SPENDEN

Das digitale Spenden über die spende.app ist eine unkomplizierte Möglichkeit die Arbeit der Versöhnungskirche allgemein oder ganz bestimmte Bereiche zu unterstützen. Auch Beiträge zu Kollekten können zukünftig über die App gezahlt werden. Dabei kann der Betrag individuell angepasst und dem Spendenzweck zugeordnet werden.

So sieht die neue Spendenseite aus:



Wenn Sie einen Kollektenzweck im Gottesdienst besonders wichtig fanden, können Sie auch danach noch etwas spenden, denn der digitale Klingelbeutel steht noch weitere drei Tage zur Verfügung.

Probieren Sie es gern aus und nutzen die Möglichkeit der digitalen Spende. Über

diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die richtige Seite.



Die gewohnten Wege über Klin-

gelbeutel und Banküberweisung (s. unten) bleiben natürlich weiterhin bestehen!

Annette Zielke

Spenden erbitten wir für:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Eilbek- Versöhnungskirche

IBAN DE13 2005 0550 1239 1208 66

oder

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN DE78 5206 0410 1406 4460 27

Stichwort "Stiftung"

oder

Förderverein Versöhnungskirche

für Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik

IBAN DE 30 5206 0410 0005 0030 16





| 04. Februar | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
|-------------|-----------|--|
| | | Prädikant Northoff u. Popkantorin Piwko |
| | 18:00 Uhr | Lobpreisgottesdienst |
| | | Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 11. Februar | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 18. Februar | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Pastorin William u. der Pop-Posaunenchor Anschließend Treffen der Gebetsinitiative CHOR |
| 23. Februar | 17:00 Uhr | Krabbelgottesdienst |
| | | Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 25. Februar | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst |
| | | Pastorin William u. Popkantorin Piwko familienfreundlich, mit Lucía, Anton und Zoé |
| | | Anschließend gemeinsam Pizzaessen |
| | | Kinder sind unsere Gäste! |
| 01. März | 18:00 Uhr | Weltgebetstagsgottedienst in der Friedenskirche |
| | | Pastorin William, das WGT-Team u. die Ileback Singers |

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

IM FEBRUAR UND IM MÄRZ

| 03. März | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Diermann u. Popkantorin Piwko |
|----------------------------|-----------|---|
| | 18:00 Uhr | Lobpreisgottesdienst Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 10. März | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Orgelspiel Pastorin William |
| 17. März | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 22. März | 17:00 Uhr | Krabbelgottesdienst Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 24. März | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 28. März Gründonnerstag | 18:00 Uhr | Feierabendmahl Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 29. März Karfreitag | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| 31. März Ostersonntag | 06:00 Uhr | Liturgische Auferstehungsfeier Pastorin William u. Popkantorin Piwko |
| | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst |

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier.

Pastorin William u. Popkantorin Piwko

VERANSTALTUNGEN



Sieben Wochen ohne

Seit rund 40 Jahren lädt die evangelische Kirche Menschen dazu ein, die sieben Wochen vor Ostern bewusst zu gestalten. Durch Verzicht auf bestimmte Genussmittel z.B.,

aber auch durch "Fasten im Kopf". Wir sind eingeladen, in diesen sieben Wochen Altes loszulassen, Neues auszuprobieren.

Das diesjährige Fastenmotto heißt: "Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge". Ein wunderbares Motto für eine Gemeinde!



Komm, mach mit! Lasst uns zusammen ... Denn in einer Gruppe entstehen oft die besten Ideen, und zusammen etwas planen und durchführen macht auch mehr Spaß!

Und so lade ich Sie ein, diese Fastenzeit gemeinsam zu gestalten. Ein erstes Treffen wird am 8. Februar um 19:30 Uhr im kleinen Gemeinde-saal stattfinden, dann können wir uns auf den weiteren Rhythmus der Treffen einigen.

Antje William



Herzlich willkommen zum Gottesdienst am 1. März um 18 Uhr in der Friedenskirche

mit Pastorin William, dem WGT-Team und den Ileback-Singers

Die Gottesdienstordnung aus Palästina ist weit vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen, entstanden. Mit den Frauen aus Palästina beten wir für Frieden in Palästina und in Israel!

NEUBAU EILBEKTAL 15

In den letzten drei Monaten hat unser Neubau-Vorhaben an Fahrt aufgenommen:

Der KGR entschied sich für eine Kooperation mit einer Baugemeinschaft statt der Einzelvermietung der 19 Wohnungen. Am 18.11.23 haben wir zusammen mit STATTBAU unser Neubauprojekt auf den Wohnprojekttagen in Wilhelmsburg vorgestellt.

Wir wollten Menschen ansprechen, die

- Lust haben, in einer Hausgemeinschaft zu leben
- bereit sind, sich zu engagieren im Stadtteil und in der Kirchengemeinde
- offen sind für den christlichen Glauben und seine Werte

Wir waren begeistert, wie viele Baugemeinschaften und Einzelpersonen Interesse an unserem Neubau hatten und es machte große Freude, auf viele Fragen der Interessierten zu antworten.

Die Bewerbungsfrist endete im Dezember und im Januar stellten sich die Baugemeinschaften dem KGR vor. Dieser wird entscheiden, mit welcher Baugemeinschaft er die Kooperation eingehen wird.

Der Architekt bereitet die Entwurfsplanung vor, zu der dann auch die Fachplaner wie Brandschutz, Statik etc. hinzugenommen werden. Außerdem werden die Wünsche der Baugemeinschaft, soweit möglich, in die Entwurfsplanung eingehen.

Bereits im November stellten wir das Neubauprojekt bei der Investionsund Förderbank vor: Unseren Antrag können wir wie geplant jetzt stellen.

Wir sind dankbar für die kompetente und positive Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner: das Architekturbüro Leuschner&Gänsicke, Frau Kopfer aus dem Kirchenkreis, Frau Brandt von Stattbau und Immobilienmaklerin Frau Kuhnert von Wittlinger&Co.

So können wir jetzt gestärkt und gemeinsam die nächste Etappe angehen: Den Bauantrag stellen!



AUF ENTDECKUNGSTOUR MIT ANTON, LUCÍA UND ZOÉ

Hey, wir sind's:

ANTON, LUCÍA und **ZOÉ!** Vielleicht kennst du uns vom Pizza-Gottesdienst?!

Heute haben wir etwas anderes vor. Wir gehen in der Kirche auf Entdeckungstour.
Komm doch mit!

Los, geht's. Heute wollen wir den ALTAR neu schmücken.

Den Altar schmücken? Was ist denn ein Altar?

Hier, das ist der Altar.



Eigentlich ist es nur ein Tisch, aber hier ist er ein richtig wichtiger Ort. Deshalb ist er auch geschmückt.

Stimmt, ich sehe Kerzen und Blumen. Und vorne liegt ein riesiges Buch!



Ich glaube, dass das die BIBEL ist.

Die ist aber dick.

Da stehen ja auch ganz viele tolle Geschichten drin: Von der Arche Noah und Jona und dem Wal und von Jesus.

Aha, und vorne am Altar hängt auch noch so

ein großes Tuch.

In den Gottesdiensten spricht unsere Pastorin Antje hier vorne Gebete und lädt die Menschen ein, rund um den Altar gemeinsam ABENDMAHL zu feiern.

Abendmahl? Aber wenn wir da sind, gibt es doch für alle immer Pizza!

Ja, beim FAMILIENGOTTESDIENST essen wir im Anschluss Pizza, aber ja nicht an diesem Tisch und auch nicht in der Kirche.

Guckt mal, da vorne auf den Stühlen liegt auch so ein farbiges Tuch.

Super, genau das brauchen wir um den Altar neu zu schmücken. Das weiße Tuch nehmen wir ab und hängen das GRÜNE auf.

Warum denn alles in GRÜN? Ich find doch LILA viel besser!

KIRCHE FÜR DICH — KINDER



Die Pastorin hat gesagt, dass jetzt grün dran ist.

Also Mama sagt immer: "Grün ist die Farbe der Hoffnung" - keine Ahnung, was sie damit meint?!

Das weiß ich auch nicht so genau, aber vielleicht, dass ETWAS GUT WIRD? Ich hoffe auf jeden Fall darauf, dass das nächste Tuch so LILA ist, wie meine Haare.

Du möchtest ANTON, LUCÍA und ZOÉ mal in echt sehen und kennenlernen? Dann bist du mit deiner Familie herzlich eingeladen zum Pizza-Gottesdienst am 25. Februar um 11 Uhr. Dann könnt ihr gemeinsam herausfinden, ob Zoé nicht umsonst gehofft hat.

Für die ganz Kleinen gibt es circa alle vier bis sechs Wochen den Krabbelgottesdienst. Am 23. Februar und 22. März treffen wir uns um 17 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Neben Krabbelgottesdienst und dem Pizza-Gottesdienst gibt es einmal im Monat Sing & Play, das nächste Mal am 24. Februar.

Kinder und ihre Eltern oder Großeltern sind herzlich eingeladen, mit uns einen fröhlichen Vormittag zu verbringen. Wir werden einen Kindergottesdienst feiern, singen, malen, basteln und spielen und mit einem gemeinsamen Mittagessen schließen.



Wir beginnen um **10 Uhr**, um 12:30 Uhr ist Schluss. Kinder ab 7 Jahren dürfen auch ohne Eltern kommen.

Annette Zielke, Yasmin Piwko und Antje William

Save the date

Vom 6. bis 8. September geht es gemeinsam nach Ratzeburg zur Familien-Musik-Freizeit.

KIRCHE FÜR DICH-LEBEN IM ALTER



Runter vom Sofa

... hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie herzlich ein, sich einmal im

Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur, Spiritualität zu erweitern.

Mittwoch, 14. Februar von 10 bis 13 Uhr

Eine besondere Adresse in unserer Nachbarschaft: Hasselbrookstr. 35

In der Hasselbrookstraße stehen einige der wenigen Altbauten in Eilbek, die den Krieg überstanden haben. In der Hausnummer 35 haben sich zudem besondere Meisterwerkstätten und Ateliers angesiedelt, die sich weit über die Grenzen Eilbeks hinaus einen guten Ruferworben haben. Bei einem kleinen Rundgang geben uns einige von ihnen Einblick in ihre spannenden Tätigkeiten. Dabei müssen wir auch einige Treppen hinauf— und hinuntersteigen. Zum Abschluss



stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss im Café Brooks. Wir treffen uns um 10 Uhr am Gemeindehaus Papenstr. 70 und beenden den Vormittag gegen 13

Uhr im Café Brooks in der Hasselbrookstraße.

Die Kosten für den Imbiss trägt jede/r selbst.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Zahl der Teilnehmenden auf 12 Personen begrenzt ist.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 6.2.24 im Büro der Friedenskirche, Tel 250 54 78 oder im Büro der Versöhnungskirche, Tel 20 14 80 oder direkt bei Frau Paschen unter Tel. 24 19 58 an.

Diakonin S. Paschen u. D. Esemann



Das Ziel für den Ausflug im März stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der Winter ist kommen ...

Herzliche Einladung zum Wintersingen mit Diakonin Sigrid Paschen und Popkantorin Yasmin Piwko am Samstag, den 3. Februar 2024 von 15 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Mögen Sie (wieder) mit uns und



anderen
Sangesfreudigen zusammen singen? Wer uns kennt weiß, dasseinem Lied

viele weitere folgen werden! Zwischendurch lädt eine kleine Pause zu Stärkung und Austausch ein und dann geht es in die zweite Runde mit Liedern zur Jahreszeit und allem, was uns sonst noch gefällt und froh macht.

Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor und nehmen auch gern Ihre Wünsche mit auf. Bitte geben Sie uns bis zum 26. Januar Bescheid, welches Lied Sie besonders gern singen würden.

Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung. Wir freuen uns auf Sie!

Popkantorin Yasmin Piwko und Diakonin Sigrid Paschen

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?

von 15 bis 16:30 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses der Friedenskirche (Papenstraße 70).

Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ihre Anmeldung erleichtert die Planung. Wer spontan hinzukommt, ist auch herzlich willkommen.

13. Februar Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge

Diakonin Sigrid Paschen

27. Februar Das Reich Gottes

Dipl. Theologe Thomas Strege

Die Themen für März standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

20 Jahre "Leben im Alter"!

Wir feiern Jubiläum: Mit einem Festgottesdienst am **21. April** und mit verschiedenen Veranstaltungen. Näheres im nächsten Gemeindebrief und ab März im Gemeindebrief der Friedenskirche / Osterkirche. Schön, wenn Sie dabei sein können!

STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS



Zwar steht das ursprüngliche Eilbeker Gemeindehaus nicht mehr – wie so viele Gebäude in unserem schönen Stadtteil wurde es 1943 durch Bomben zerstört – aber die Stiftung dieses Namens lebt weiter in ihren beiden Einrichtungen: dem Tilemann-Hort für die Jüngsten und dem Ruckteschell-Heim für die Ältesten.

Alle Menschen feiern gern, ob jung oder alt, und so habe ich für diesen Gemeindebrief Herrn Rohowski, Leiter des Tilemann-Horts, und Herrn Dziekanski, Küchenchef des Ruckteschell-Heims, interviewt, was denn so für die Faschings- und Osterzeit geplant ist.

Im Tilemann-Hort wird Fasching quer durch das ganze Haus an der Ritterstraße gefeiert. Jede Gruppe denkt sich etwas ganz Besonderes aus, wenn alle Kinder in einer großen Polonäse von unten nach oben durch das Haus tanzen: Zum Beispiel eine Waffelstation, Kinderschminken, Entenangeln, "Candy Bar" (Stand, an dem jedes Kind eine begrenzte Anzahl von Gutscheinen gegen zuckrige Köstlichkeiten eintauschen kann), eine Kinderdisco, Crèpes und Muffins und vieles mehr. Jede und ieder ist mit dabei. Natürlich habe ich auch nach den beliebtesten Kostümen

gefragt: Piratinnen und Piraten, Superhelden, Figuren aus Star Wars, die Eiskönigin, Angestellte von Feuerwehr und Polizei, einen Scheich und natürlich viele Tiere wie Mäuse oder Bienen.

Als Vorbereitung für das Ostereiersuchen, das natürlich in den Familien der Kinder stattfindet, basteln die Kleinen schon die dazu gehörigen Körbchen. Im Ruckteschell-Heim wird ebenfalls im Februar Fasching gefeiert. Dabei stellt die Gemeinde der Friedenskirche-Osterkirche das Rahmenprogramm und das Küchenteam des Ruckteschell-Heims Deko und Gastronomie. Wahrscheinlich sind die Kostümierungen nicht ganz so extravagant und bunt wie im Tilemann-Hort, aber es wird bestimmt ein sehr fröhliches Fest.

Auch zu Ostern wird das Ruckteschell-Heim immer wunderbar frühlingshaft-österlich geschmückt und das Ostermenü an den Feiertagen ist immer besonders lecker. Vielleicht lesen Sie schon mal den Speiseplan im Schaukasten vor dem Ruckteschell-Heim? Auch wer nicht dort wohnt, kann sich zum Mittagessen anmelden und zu einem fairen Preis in froher Gemeinschaft speisen.

Swantie Altmüller-Gaaelmann



AUF EINEN BLICK—VERANSTALTUNGEN

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



KINDER:

Der **Krabbelgottesdienst** findet alle vier bis sechs Wochen am Freitag um 17 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 23.2. und 22.3.

Sing and Play findet einmal im Monat samstags von 10 bis 12:30 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termin: 24.2.



Musik:

Der **Chor Come and Sing!** probt mit Yasmin Piwko mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal

Der **Pop-Posaunenchor** probt mit Simon Höft dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal

Bei **Sing and Pray** können Sie an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen. Termine: 8.2., 22.2., 14.3.



TREFFPUNKT:

Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 9.2. und 8.3.

Das **Büchercafé** ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im großen Gemeindesaal (Eilbektal 15) geöffnet.

Das **Frühstückstreffen** findet immer am 1. Mittwoch im Monat um 9.30 / 10 Uhr statt. Termine: 7.2. und 6.3.

Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen nach dem Gottesdienst im kleinen Gemeindesaal. Termine: 18.2. und 17.3.

Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche. Termine: 19.2. und 18.3.

Die **Online Runde 60+** trifft sich per Zoom an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Ltg: Sigrid Paschen

AUF EINEN BLICK—FREUD UND LEID

Namen nur in der print Version

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche

Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des KGR

E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de

Redaktion u. Layout: S. Altmüller-Gagelmann, A. William, A. Zielke

Lektorat: B. Kaminsky

Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow.

Fotos: gemeindebrief.evangelisch, S. Altmüller-Gagelmann, W. Grumblat,

S. Höft, K. Steinebrunner, C. Stöber, N. Walz, A. William, A. Zielke

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.2.2024 Auflage: 400 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



AUF EINEN BLICK — KONTAKTE

ANSPRECHPARTNER

| Pastorin | Antje William, Tel. 20 50 02 oder 0170/70 520 56 pastorin.william@verki.de Eilbektal 31, 22089 Hamburg |
|---|---|
| Kirchengemeinderat | Vors. Pastorin Antje William (s. oben) Stellv. Vors. Swantje Altmüller-Gagelmann Tel. 200 84 06 swantje.altmueller-gagelmann@verki.de |
| Kirchenbüro | Annette Zielke, Roswitha Bieger, Tel. 20 14 80 buero@versoehnungskirche-hamburg.de Bürozeiten: Di, Do u. Fr 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr |
| Popkantorin Kirche in Eilbek | Yasmin Piwko, Tel. 0151/742 95 551 kantorin.piwko@verki.de |
| Küster | Andreas Steenbock, Tel. 0157/33 224 249 |
| Diakonin "Leben im Alter" | Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 o. 0160/76 50 932 s.paschen@kirche-in-eilbek.de Papenstr. 70, 22089 Hamburg |
| Aktivitätentreff | Bärbel Feddern, Tel. 947 744 52 |
| Büchercafé | Wolfgang Böge, Tel. 491 35 54 |
| Frühstückstreffen und Gebetsinitiative | Cornelia Stöber, Tel. 0152/027 839 56 cornelia.stoeber@verki.de |
| Hauskreise | Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67 |
| Offener Männerkreis | Wilfried Denys, Tel. 299 53 29 |
| Posaunenchor | Simon Höft, Tel. 0151/700 365 88 |

Einrichtungen der "Stiftung Eilbeker Gemeindehaus"

Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880 -0 Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110 Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

